
MaRisk-Novelle

– Aktuelle Regulierung und Herausforderungen –

- Die MaRisk-Novelle im Überblick
Dr. Tobias Bauerfeind und Dr. Detmar Loff | Ashurst LLP
- ESG-Risiken
Leon Munning und Stina Zacharias | PwC
- Besondere Anforderungen an das Kreditgeschäft
Dr. Simon G. Grieser und Maren Collmann | Deloitte Legal
- Risikotragfähigkeit und Stresstesting: Vereinfachungen und Anpassungen
Dr. Anna Izzo-Wagner | Waldeck Rechtsanwälte PartmbB
- Auslagerung und Drittparteienmanagement
Jennifer Holz, Carolin Probst und Kasimir Fresen | msg for banking ag
- Compliance, Risikocontrolling und Interne Revision
Dr. Andreas Dehio | Linklaters
- Besonderheiten für CRD-Drittstaaten Zweigstellen
Dr. Joachim Kaetzler | CMS Hasche Sigle Partnerschaft mbB

Referentinnen und Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referierenden haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Sebastian Emmel-Müller | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

Mittwoch, 17. Juni 2026, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Die MaRisk-Novelle bringt wesentliche Änderungen für Risikomanagement, Governance und Aufsichtspraxis mit sich. Neben dem regulatorischen Rahmen und dem angestrebten Systemwechsel stehen insbesondere die stärkere Prinzipienorientierung, die Abkehr von detaillierten Einzelvorgaben sowie der Proportionalitätsgedanke im Fokus. Zugleich gewinnt die künftige Ausrichtung der MaRisk auf weniger bedeutende Institute besondere praktische Bedeutung.

Das Seminar bietet einen strukturierten und praxisnahen Überblick über die zentralen Neuerungen der MaRisk-Novelle. Zu Beginn werden der regulatorische Rahmen, die wesentlichen Leitlinien der Novelle und die Auswirkungen auf die Institutspraxis eingeordnet. Anschließend werden die neuen Anforderungen an den Umgang mit ESG-Risiken behandelt, insbesondere deren Integration in Risikoinventur, Risikosteuerung, langfristige Szenarioanalysen und Prüfungspraxis. Weitere Schwerpunkte bilden die besonderen Anforderungen an das Kreditgeschäft, die Auswirkungen auf Kreditportfolios und Geschäftsstrategie sowie die aufsichtsrechtlichen Erwartungen an Governance und Strategieeinbindung. Daneben werden die Anpassungen bei Risikotragfähigkeit und Stresstesting beleuchtet, insbesondere mögliche Erleichterungen im ICAAP, bei Wesentlichkeitsschwellen und bei Stresstestanforderungen. Darüber hinaus widmet sich das Seminar den Anforderungen an Auslagerung und Drittparteienmanagement im Zusammenspiel von MaRisk und DORA. Ergänzend werden Änderungen und praktische Umsetzungsfragen in den Bereichen Compliance, Risikocontrolling und Interne Revision aufgegriffen. Abschließend werden die Besonderheiten für CRD-Drittstaatenstellen dargestellt, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen von BRUBEG und CRD VI, die künftige Anwendbarkeit der MaRisk sowie offene Umsetzungsfragen.

Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Inhalte der MaRisk-Novelle fachlich einzuordnen und konkrete Auswirkungen auf die Institutspraxis herauszuarbeiten. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Risiko, Compliance, Recht, Interne Revision, Kreditgeschäft, Auslagerungsmanagement und Governance von Banken und Finanzinstituten.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage des Verbands](#) möglich. **Anmeldefrist: 15. Juni 2026**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 585 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 700 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

09:00 Uhr bis 09:10 Uhr: Digitales Onboarding

09:10 Uhr bis 09:15 Uhr: Begrüßung

09:15 Uhr bis 10:00 Uhr

Die MaRisk-Novelle im Überblick

Dr. Tobias Bauerfeind und Dr. Detmar Loff | Ashurst LLP

- Regulatorischer Rahmen und Systemwechsel
- Prinzipienorientierung statt Detailsteuerung und Abkehr von Detailvorgaben
- Fokussierung der MaRisk auf weniger bedeutende Institute (LSIs)

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr: Kurze Pause

10:15 Uhr bis 11:00 Uhr

ESG-Risiken

Leon Münning und Stina Zacharias | PwC

- Der Regulierungsansatz nach CRD VI
- Integration von ESG-Risiken in das Risikomanagement
- Risikoplan und langfristige Klimaresilienzanalyse
- Auswirkungen auf die Prüfungspraxis

11:00 Uhr bis 11:15 Uhr: Kurze Pause

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Besondere Anforderungen an das Kreditgeschäft

Dr. Simon G. Grieser und Maren Collmann | Deloitte Legal

- Vereinfachungen und Proportionalitätsansatz
- Auswirkungen auf Kreditportfolios und Geschäftsstrategie
- Erwartungshaltung der Aufsicht an Governance und Strategieeinbindung
- Umsetzungsherausforderungenfahrplan und Ausblick

12:00 Uhr bis 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 Uhr bis 14:00 Uhr

Risikotragfähigkeit und Stresstesting: Vereinfachungen und Anpassungen

Dr. Anna Izzo-Wagner | Waldeck Rechtsanwälte PartmbB

- Proportionalität im ICAAP: Erleichterungen für kleine und mittlere Institute
- Weiterentwicklung der Risikoinventur: Anpassungen und Vereinfachungen
- Erleichterungen bei Wesentlichkeitsschwellen im Risikomanagement
- Reduzierte und fokussierte Stresstestanforderungen
- Auswirkungen auf Kapitalsteuerung und interne Entscheidungsprozesse

14:00 Uhr bis 14:15 Uhr: Kurze Pause

14:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Auslagerung und Drittparteienmanagement

Jennifer Holz, Carolin Probst und Kasimir Fresen | msg for banking ag

- Auslagerung und Fremdbezug in MaRisk und DORA
- Einordnung von Auslagerungs- und Drittparteienrisiken
- Anforderungen an das Auslagerungsmanagement
- Auswirkungen der 9. MaRisk Novelle auf Institute und Aufsichtspraxis

15:00 Uhr bis 15:15 Uhr: Kurze Pause

15:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Compliance, Risikocontrolling und Interne Revision

Dr. Andreas Dehio | Linklaters

- Straffung der Vorgaben an die Interne Revision
- Anforderungen und Erleichterungen im Auslagerungsmanagement
- Flexibilisierung der Risikoberichterstattung und Sicherstellung der Ad-hoc-Berichtsfähigkeit
- Umsetzungsaspekte und offene Fragen

16:00 Uhr bis 16:15 Uhr: Kurze Pause

16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Besonderheiten für CRD-Drittstaaten Zweigstellen

Dr. Joachim Kaetzler | CMS Hasche Sigle Partnerschaft mbB

- Folgerungen aus dem BRUBEG und CRD VI
- Welche Teile der MaRisk sind zukünftig anwendbar?
- Risikomanagement und Organisation
- Herausforderungen und offene Punkte

17:00 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung